

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 21.01.2021**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 17:30 Uhr**  
**Sitzungsort: per Videokonferenz**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD**, eröffnete die Sitzung des Gremiums am 21.01.2021 um 16.30 Uhr mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 9 – 0 - 0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2020**

Änderungen und Ergänzungen wurden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 9 – 0 - 0**

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Die Beschlüsse der letzten Sitzung wurden von Herrn Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, zur Kenntnis gegeben.

- 5 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen zur Einwohnerfragestunde schriftlich vorher eingereicht.

## 6 Öffentliche Anfragen und Informationen

### 6.1 Informationen des Dezernates für Wirtschaft und Kultur

#### 6.1.1 Informationen zur Ansiedlungsstatistik und dem Gründungsgeschehen

**Herr Reinsdorf, stellvertretender Amtsleiter für Wirtschaftsförderung** nahm Bezug auf die bereits in den Unterlagen ausgereichte Information zur Ansiedlungsstatistik und Gründungsgeschehen in der Stadt Dessau-Roßlau.

**Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD** lobte die sehr informativen und umfangreichen Ausführungen des Amtes für Wirtschaftsförderung bzgl. Ansiedlungsstatistik und Gründungsgeschehen.

### 6.2 Sonstige Anfragen und Informationen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

## 7 Beschlussfassungen

### 7.1 Schaffung einer Online-Plattform als lokalen Online-Marktplatz Vorlage: FV/020/2020/AfD

**Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD**, informierte über das „Wuppertaler Modell“. Er schlug vor, einen Link auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau einzurichten, der „Einkaufen in Dessau-Roßlau“ heißen könnte. Die Arbeitsintensität und die Kosten wären überschaubar.

In dem Link werden die interessierten Unternehmen benannt und müssten eine jährliche Mitgliedsgebühr von ca. 50,00 € zahlen.

**Herr Mrosek** sieht es zwingend erforderlich an, die regionalen Unternehmen wirtschaftlich zu unterstützen.

**Herr Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, widersprach Herrn Mrosek, dass der Aufbau eines Online-Portals so einfach ist. Die Vision ist seiner Meinung nach schwer umsetzbar, da der Aufwand für die Firmen sehr groß wäre. Er schlug vor, dass das Thema in der Stadtmarketinggesellschaft besprochen werden sollte, die sich bereits mit der Problematik beschäftigt hatte.

Das von Herrn Fackiner vorgeschlagene Prämiensystem wird von **Herrn Mrosek** abgelehnt. Es soll nur ein Button zur Verlinkung zur Dessauer Wirtschaft sein.

**Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, schlug vor, dass die Initiative hierfür von den Händlern bzw. Firmen selbst ausgehen sollte.

**Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau**, befürwortete das Portal.

---

**Herr Tschammer Fraktion der SPD**, meinte, es sollte eine Möglichkeit für die Firmen geben, sich auf der Webseite der Stadt zu verlinken. Diesbezüglich wäre ein Prüfantrag an die Stadt bzw. Stadtmarketinggesellschaft zu formulieren. Dem stimmte **Herr Mrosek** zu.

**Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur**, befürwortete die Zielrichtung. Er stellte die Webseite „Atalanda“ vor, die jedoch kostenpflichtig ist. Jeder Unternehmer sollte die Wirtschaftlichkeit eines solchen Internetauftritts prüfen. Es ist zu überlegen, ob die Händler hierbei über die Mittelstandsförderrichtlinie gefördert werden können. Herr Dr. Reck schlug vor, mit der Stadtmarketinggesellschaft, der IHK und dem CityNet-Verband zu sprechen und beim nächsten Wirtschaftsausschuss zum aktuellen Stand zu informieren.

**Herr Mrosek** erteilte den entsprechenden Prüfantrag an die Stadtverwaltung, Herrn Dr. Reck.

**Herr Dr. Reck** fragte nach, ob die Beschlussvorlage weiter in den Stadtrat gehen soll. Dies wurde von **Herrn Mrosek** verneint.

Die Beschlussvorlage **wurde zurückgestellt**.

**Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD**, schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

## **9 Schließung der Sitzung**

Der **Ausschussvorsitzende Herr Mrosek** schloss die Sitzung 17.30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 28.01.2021 08.09.21

---

Andreas Mrosek  
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Schriftführer